

## Pressemitteilung

### Internauten auf neuer Mission

- Mit der Kindersuchmaschine fragFINN sicher im Netz unterwegs

Berlin, 9.2.2010. Was tun Kinder, wenn sich auf dem Computer kein einziges vorinstalliertes Spiel finden lässt? Sie suchen mit einfachen Begriffen nach interessanten Seiten und Spielen im Internet. Oft erhalten sie eine Unmenge an Treffern, aber sind auch alle wirklich geeignet und kostenlos?

Die Internauten stellen anlässlich des am 9. Februar stattfindenden Safer Internet Day in ihrer neuen Mission „Sicher surfen“ die Kindersuchmaschine [www.fragFINN.de](http://www.fragFINN.de) vor. Wo normale Suchmaschinen Kinder aufgrund ihrer Fülle von Ergebnissen oft überfordern, durchsuchen Kinder bei fragFINN einen eigens für sie geschaffenen, sicheren Surfraum. Die kindgerechte Suchfunktion und Präsentation der Suchergebnisse führen Kinder schnell auf für sie geeignete Internetseiten. Basis dafür ist eine umfangreiche Liste unbedenklicher Internetangebote, die von Medienpädagogen zusammengestellt und regelmäßig überprüft wird.

Sabine Frank, Geschäftsführerin der Freiwilligen Selbstkontrolle-Multimedia-Diensteanbieter, ist erfreut über das gelungene Kooperationsprojekt: „Kinder müssen lernen, sich im Internet zu orientieren. Dafür ist es einerseits wichtig, ihnen dieses Wissen verständlich zu vermitteln. Andererseits bedarf es eines geschützten Surfraums, in dem sich die jungen Nutzer ausprobieren können. Mit ihrer gemeinsamen Mission führen fragFINN und die Internauten ihre jeweiligen Erfahrungen zielführend zusammen.“

„Das Internet bietet eine Fülle von Angeboten – auch für Kinder. Jedoch sind die meisten Angebote nicht für Kinder geeignet,“ sagt Tom Köhler, Director Security Strategy & Communication bei Microsoft Deutschland. „Die Internauten helfen beim Schutz der Privatsphäre und Identität der Kinder, so dass sie sich sicher fühlen können. Neben einer fundierten Aufklärung sind Suchmaschinen wie fragFINN eine wertvolle Quelle für geeignete Inhalte.“

Das Portal [www.internauten.de](http://www.internauten.de) für Kinder zwischen 8 und 13 Jahren zeigt, wie man sich sicher im Internet bewegt und greift witzig sowie verständlich alle Themen auf, die für den Medienkonsum in dieser Altersgruppe wichtig sind. Neben den interaktiven Comic-Episoden und

Deutschland sicher  
im Netz e. V.

Albrechtstraße 10 a  
10117 Berlin

#### Kontakt

Angelika Pelz (DsiN)  
Öffentlichkeitsarbeit  
Deutschland sicher im Netz  
Tel +49. 30. 27576-310  
Fax +49. 30. 27576-51310  
a.pelz@sicher-im-netz.de

#### Vorsitzender

Prof. Dieter Kempf

#### Geschäftsführer

Dr. Ingo Stürmer

Spielen mit den Internauten finden sich jede Menge Informationen rund um Kindermedien und Sicherheit.

Angesprochen werden dabei auch Themen wie Recht, Konsum oder Handy. Natürlich gibt es auch einen Chat, Nachrichten, Film- und Buchtipps und jede Menge Links auf gute Kinderangebote. Die Internauten sind ein Projekt des Deutschen Kinderhilfswerkes, der Freiwilligen Selbstkontrolle Multimedia-Diensteanbieter und Microsoft Deutschland für Deutschland sicher im Netz.

DsiN: Im Jahr 2005 haben sich große Unternehmen, Vereine und Branchenverbände zu der Initiative „Deutschland sicher im Netz“ zusammengeschlossen, um einen messbaren und praktischen Beitrag für mehr IT-Sicherheit zu leisten. Anlässlich des 1. IT-Gipfels der Bundesregierung im Dezember 2006 wurde aus der Initiative der Verein „Deutschland sicher im Netz e.V.“. Bundesinnenminister Dr. Wolfgang Schäuble hat im Juni 2007 die Schirmherrschaft für DsiN übernommen. Produktneutral und herstellerübergreifend ist DsiN e.V. zentraler Ansprechpartner für Verbraucher und mittelständische Unternehmen. [www.sicher-im-netz.de](http://www.sicher-im-netz.de)